

## Anlagefonds

**Fonds sind kollektive Anlageinstrumente und ermöglichen es Investoren ihr Vermögen auf eine einfache Art, diversifiziert anzulegen.**

Anleger kaufen Anteile eines Fonds, die in der Regel einmal täglich ausgegeben respektive zurückgenommen werden. Das Total der investierten Gelder bildet das Fondsvermögen, welches auf der Basis der Anlagestrategie des Fondsmanagers investiert wird. Jeder Fonds hat dabei seine eigenen Richtlinien, nach welchen die Anlagen getätigt werden. Diese verschiedenen Anlagestrategien erlauben es den Anlegern, ihr Vermögen gezielt zu investieren. So gibt es Fonds, welche nur in bestimmte Anlageklassen investieren (Aktienfonds, Obligationenfonds, Immobilienfonds, etc.) als auch themenorientierte Fonds, welche ihre Anlagestrategie nach wirtschaftlichen Entwicklungstrends richten (Nachhaltigkeit, Rohstoffe, erneuerbare Energien).

Neben aktiv verwalteten Fonds gibt es auch sogenannte Exchange Traded Funds (ETF) also börsenkotierte Fonds. ETFs bilden immer einen Leitindex ab und bedürfen daher keinen Fondsmanager.

Fonds unterliegen in der Regel strengen Vorschriften und Regulierungen. Diese Regelwerke stellen sicher, dass das Fondsvermögen genügend breit respektive diversifiziert angelegt wird und Klumpenrisiken vermieden werden.

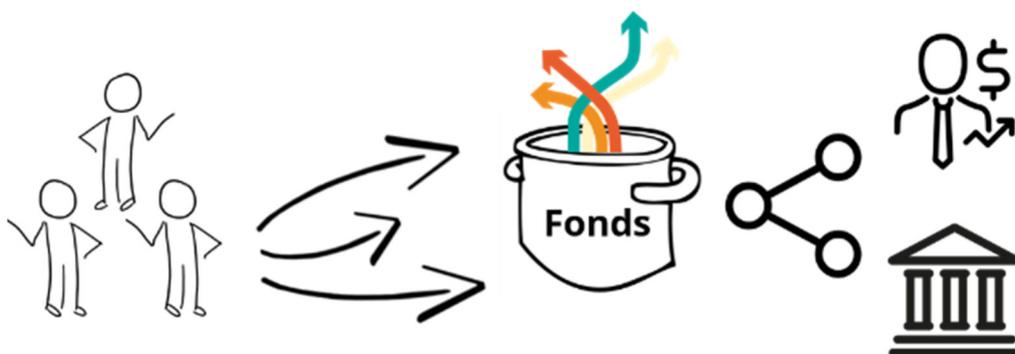


Abbildung 1: Funktionsweise Anlagefonds

## Chancen

- ❖ Diversifikation auch mit kleineren Anlagevermögen
- ❖ Geringes Risiko

Durch die kollektive Anlage verfügen Fondsmanager über ein genügend grosses Vermögen, um diversifiziert investieren zu können. Daher kann sich ein Anleger auch mit einem geringeren Anlagevermögen an einem diversifizierten Portfolio beteiligen. Als privater Anleger diversifiziert anzulegen ist natürlich auch möglich. Dies bedarf einfach einem gewissen Vermögen, um sinnvolle Volumina in eine breit diversifizierte Palette von Anlagen investieren zu können.

Diversifikation bringt den Vorteil, dass das Risiko des Portfolios sinkt. Durch die Investition in verschiedenste Anlageklassen, Länder, Branchen und Währungen kann das Risiko jeder einzelnen Lage reduziert werden und wird auf das Portfolio verteilt. Klumpenrisiken werden also reduziert.

## Wann ist der Kauf eines Fonds sinnvoll?

Die Investition in Anlagefonds kann ein Vorteil für Anleger mit kleinem Anlagevermögen sein. Zudem eignen sich Fonds aufgrund ihrer Diversifikation für risikoaversere Investoren. Aber auch unabhängig davon kann ein Fonds eine Ergänzung für ein Portfolio sein.

**Eine geordnete Risikoprofilabklärung gibt Aufschluss darüber, wie gross der Anteil einer jeweiligen Anlageklasse in Ihrem Portfolio sein sollte. Gerne unterstützen wir Sie dabei.**

## Risiken

- ❖ Gebühren
- ❖ Klumpenrisiken
- ❖ Fremdwährungsrisiken

Aktiv verwaltete Fonds sind generell gebührenintensiver als ETFs. Das kommt daher, dass sich der Aufwand des Fondsmanagers in einer höheren Management Fee widerspiegelt.

Bei sehr themenorientierten Anlagefonds können sich Klumpenrisiken ergeben, in dem die Anlagepolitik zu stark eingeschränkt wird.

Bei Fonds in fremden Währungen trägt der Anleger zudem ein Fremdwährungsrisiko und ist damit abhängig von der Entwicklung der Währung gegenüber dem Schweizer Franken. Auch Schweizer Anlagefonds können in Anlagen fremder Währungen investieren. Dabei ist darauf zu achten, ob die Fremdwährungsanteile abgesichert werden oder nicht (sogenanntes Hedging).